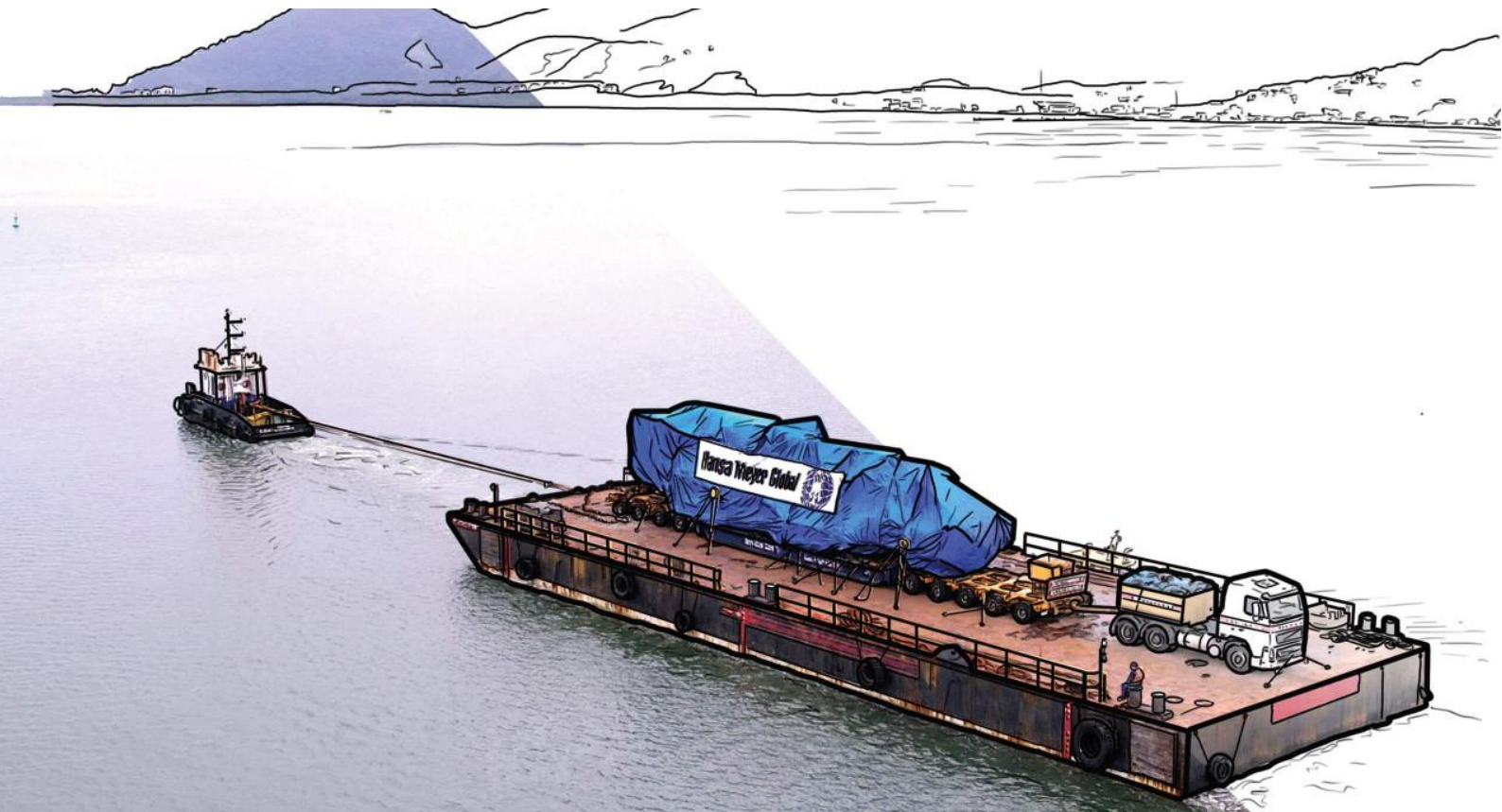


# Hansa Meyer Global



## Nachhaltigkeitsbericht 2025



## Liebe Geschäftspartner, Liebe Stakeholder,

Hansa Meyer Global (HMG) ist ein global tätiges und international etabliertes Unternehmen. Seit der Gründung 1986 hat sich unser Unternehmen aus dem Kerngeschäft der Organisation und Durchführung von weltweiten Transporten von Investitionsgütern im Anlagen- und Energiebereich heraus zu einem anerkannten Transportarchitekten entwickelt.

Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Gesellschaftern und der Öffentlichkeit. Zu unserer Verantwortung gehört, dass wir uns jederzeit und überall an geltende Gesetze halten, ethische und moralische Grundwerte respektieren und nachhaltig handeln.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Als Projektlogistikdienstleister stehen wir in besonderer Verantwortung, durch intelligente Planung, partnerschaftliche Zusammenarbeit und effiziente Ressourcennutzung nachhaltige Mehrwerte zu schaffen.

Hansa Meyer Global ist seit Oktober 2012 Teilnehmer der UN Initiative Global Compact. Wir bekennen uns zu den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Antikorruption des UN Global Compact und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Unsere Zertifizierungen nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) unterstreichen unser Engagement für effizientes und verantwortungsvolles Wirtschaften.

Unser Ziel ist es, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit konsequent miteinander zu verbinden. Dieser Bericht folgt den VSME-Leitlinien und dokumentiert transparent unseren Status quo, Fortschritte und zukünftige Maßnahmen.

Unsere Corporate Governance ist im Leitbild des Unternehmens manifestiert und somit Grundlage unseres Handelns – ohne Ausnahme!



**HENRIQUE WOHLTMMANN**  
Geschäftsführer



**JAN-DIRK SCHUISDZIARA**  
Geschäftsführer

## B1 / C1 - Grundlagen für die Berichterstellung

Dieser Bericht bietet einen Überblick über das Kalenderjahr 2025 und aktuelle Entwicklungen in den Geschäftsbereichen der Hansa Meyer Global an unseren Standorten in Bremen und Düsseldorf.

Der Bericht orientiert sich am Voluntary reporting standard for SMEs (VSME) der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) und wurde auf individueller Basis erstellt. Er umfasst das Basic- und Comprehensive Modul des VSME-Standards.

In unserem Nachhaltigkeitsbericht werden Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung hervorgehoben. Wir haben diesen Bericht zusammengestellt, um sowohl vergangene als auch laufende und zukünftige Initiativen darzustellen.

## Allgemeine Informationen

Die Hansa Meyer Global Holding GmbH bündelt als Dachgesellschaft einer Vielzahl von Tochtergesellschaften alle Anteilsinteressen und koordiniert weltweit die strategische Führung der operativ tätigen Projektspedition Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG.

Die operativ tätige Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG ist ein seit Jahrzehnten erfolgreich agierender Projektspediteur und Logistikexperte.

Das Kernelement des Geschäftsmodells ist die Internationale Projektspedition (Im- und Export) einschließlich der Entwicklung von kundenindividuellen Logistik-Konzepten.

## Unternehmensprofil

Rechtsform	• Personengesellschaft
NACE Code	• NACE 52.29.1
Bilanzsumme	• HMGH = 7.929.314,00 € • HMGT = 11.463.838,50 €
Umsatzerlöse	• HMGH = 100.912,83 € • HMGT = 26.342.306,27 €
Anzahl Arbeitnehmer	• 50
Land Haupttätigkeit	• Deutschland

## **Bedeutende Märkte**

Mit rund zwanzig operativ selbstständigen Niederlassungen in zwölf Ländern weltweit, agiert HMGT seit fast vierzig Jahren als integrierter Transportarchitekt in folgenden Geschäftsbereichen: dem Kerngeschäft der Projektlogistik, welche sich mit der Planung, Organisation und Steuerung von komplexen und teilweise einmaligen Transporten und globalen Projekten befasst. Supply Chain Lösungen im Bereich von internationalen Containertransporten (Business Unit Logistics Solutions) sowie internationalen Luftfrachten (Business Unit Airfreight).

Unser Consulting Bereich komplettiert das umfangreiche Dienstleistungsangebot, in dem wir eine Vielzahl an Angeboten – von integrierten End-to-End-Lösungen bis hin zu praktischen Analyse- und Optimierungstools – mit denen unternehmens- und branchenspezifische Herausforderungen gezielt angegangen werden können, entwickeln.

Die geografische Tätigkeit ist dabei auf die Regionen Amerikas, Asien-Pazifik, Indien/Mittlerer Osten/Afrika, Europa und Zentralasien aufgeteilt.

## **Wichtigste Geschäftsbeziehungen**

Die wichtigsten Geschäftsbeziehungen in der Logistik umfassen Kunden, Lieferanten, und Logistikdienstleister als auch Versicherungen und Zollbehörden. Diese Beziehungen sind entscheidend für einen reibungslosen Ablauf der Lieferkette und somit eine effiziente und zuverlässige Logistik.

Unsere Kunden profitieren von maßgeschneiderten Dienstleistungen mit vierzig Jahren Expertise in der Konzeption von Transport- und Logistikdienstleistungen. Wir setzen auf langfristige Partnerschaften zu unseren Lieferanten und Logistikdienstleistern, um unser vorrangiges Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden zu wachsen, stets zu verfolgen.

Die Grundlage der Geschäftsbeziehungen basiert auf Kooperation, Engagement, Transparenz und der Bereitschaft zur Veränderung. Aufgrund unserer zentralen Rolle in der Lieferkette sind wir uns unserer Mitwirkungspflicht zur Einhaltung aller relevanten nationalen und internationalen Gesetze und Bestimmungen bewusst. Deshalb erfolgt die Auswahl unserer Geschäftspartner neben den wirtschaftlichen auch nach nachhaltigen Kriterien und auf Grundlage von sozialen, ökologischen und ethischen Standards, die vor der Zusammenarbeit mit einem potenziellen neuen Geschäftspartner überprüft werden.

## Zertifizierungen / Gütesiegel / Mitgliedschaften

Als international agierendes Unternehmen verpflichten wir uns, die negativen Auswirkungen unserer Tätigkeiten und Prozesse auf die Umwelt zu bewerten, zu minimieren und zu überwachen.

Wir setzen uns für die Verringerung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten ein. Wir fördern und schützen die körperliche und geistige Gesundheit unserer Mitarbeiter. Darüber hinaus sind wir bestrebt, unsere Leistung kontinuierlich zu verbessern und die hohe Zufriedenheit der Kunden zu erhalten.

Wir sind nach den folgenden Standards zertifiziert:

- DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement
- DIN EN ISO 14001:2018 Umweltmanagement
- DIN EN ISO 45001:2018 Arbeitsschutzmanagement



Als Unterzeichner des UN Global Compact orientieren wir uns an den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Hansa Meyer Global hat insbesondere einen wirksamen Einfluss auf die Erreichung der folgenden Ziele:

- (SDG 3) Gesundheit und Wohlbefinden
- (SDG 4) hochwertige Bildung
- (SDG 5) Gleichstellung der Geschlechter
- (SDG 8) menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- (SDG 9) Industrie, Innovation und Infrastruktur
- (SDG 12) verantwortungsvollen Konsum und Produktion
- (SDG 13) Klimaschutz

Darüber hinaus sind:

- (SDG 16) Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- (SDG 17) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Eckpfeiler unserer Unternehmensstrategie und unserer Geschäftstätigkeit.



Im Rahmen unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact unterstützen wir auch die zehn Prinzipien des UN Global Compact.

# 10 PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT



Für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Wirtschaft

MENSCHENRECHTE		ARBEITSNORMEN		UMWELTSCHUTZ		KORRUPTIONS-BEKÄMPFUNG	
<b>1</b>	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	<b>2</b>	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	<b>3</b>	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	<b>7</b>	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.
<b>4</b>	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit eintreten.	<b>5</b>	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	<b>8</b>	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	<b>9</b>	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
<b>6</b>	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.	<b>10</b>	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.				

Gemeinsam für nachhaltige Entwicklung.  
Für Menschen. Für den Planeten. Für Wohlstand.  
unglobalcompact.org

Bei der EcoVadis Nachhaltigkeitsanerkennung haben wir 2025 mit 60% die Committed-Auszeichnung erlangt.

## Scorecard

Veröffentlichungsdatum: 08 Okt. 2025    Gültig bis: 08 Okt. 2026





Hansa Meyer Global engagiert sich durch seine Mitgliedschaft im Afrika-Verein der Deutschen Wirtschaft e.V. Der Verein fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern Afrikas zu dem Zweck Informationen über wirtschaftliche und politische Ereignisse in Afrika zu geben.



OSTASIATISCHER VEREIN BREMEN e.V.  
— 1901 —

Bereits seit vielen Jahren sind wir Mitglied im Ostasien Verein, Bremen. Ein Verein, der für deutsche Interessen im östlichen Ostasien agiert, und den wichtigen, internationalen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern des OAV ermöglicht. Der OAV bearbeitet infrastrukturelle Themen und hat sowohl die Verbesserung der Infrastruktur in den asiatischen Ländern als auch die Förderung deutscher Unternehmeraktivitäten in diesem Bereich zum Ziel.



Ebenfalls sind wir Mitglied in der Ghorfa Arab German Chamber of Commerce e.V. Die Ghorfa unterstützt Unternehmen in ihren wirtschaftlichen Bestrebungen im arabischen bzw. deutschen Markt Fuß zu fassen und fördert die Kooperation zwischen den arabischen Ländern und der Bundesrepublik Deutschland in den Bereichen Handel, Industrie, Finanzen und Investitionen ebenso wie der Völkerverständigung.

Des Weiteren findet eine Zusammenarbeit mit Kunden, Verkehrspartnern und Industriepartnern bei Initiativen zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der Treibhausgasemissionen statt.

Unser Ziel ist es, unser soziales Engagement auch in Zukunft weiter auszubauen.

# Nachhaltigkeitsstrategie

## B2 / C2 – (Beschreibung von) Praktiken, Konzepten und zukünftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

### Umwelt, Soziales und Corporate Governance - ESG

Hansa Meyer Global Transport hat die Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie und die Geschäftsabläufe integriert. Als reines Dienstleistungsunternehmen mit Bürobetrieb, unternehmen wir alles in unserer Macht Liegende, um den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu fördern und unseren Beitrag auf allen uns möglichen Ebenen zu leisten.

### **E** Umwelt

Wir reduzieren unsere Auswirkungen.

Wir erkennen die dringende Notwendigkeit, den Planeten zu schützen. Wir tragen unseren Teil dazu bei, indem wir unsere Umweltauswirkungen reduzieren. Und wir wollen in unserer Branche eine Vorreiterrolle bei der Bewältigung des Klimawandels und der Dekarbonisierung von Transport und Logistik übernehmen.

### **S** Soziales

Wir kümmern uns um unsere Mitarbeiter.

Wir streben danach, ein sicherer und inklusiver Arbeitsplatz zu sein. Wir arbeiten hart daran, Talente anzuziehen und zu halten, indem wir unseren Mitarbeitern Verantwortung und Wachstumschancen bieten. Wir wollen die Vielfalt fördern, die Rechte schützen und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter verbessern.

Wir engagieren uns in den Gemeinden.

Wir arbeiten mit lokalen Gemeinden auf der ganzen Welt zusammen. Wir reagieren auf lokale Bedürfnisse, Herausforderungen und Notfälle überall, wo wir tätig sind.

### **G** Governance

Integrität im Geschäftsleben.

Wir führen unsere Geschäfte regelkonform und ehrlich und zahlen Steuern dort, wo wir unsere Gewinne erwirtschaften.

Wir gehen ethisch mit Daten um und bieten die richtigen Sicherheitsvorkehrungen rund um den Datenschutz. Wir betreiben eine verantwortungsvolle Lieferkette.

Wir stellen sicher, dass alle Lieferanten unseren Standards, ökologischen und sozialen Kriterien entsprechen und unsere Nachhaltigkeitsziele verstehen.

Wir nehmen unsere Verantwortung in den ESG Bereichen sehr ernst. Bereits seit 1999 sind wir nach DIN EN ISO 14001:2018 zertifiziert.

Gemäß den Umwelt-Prinzipien des **UN Global Compact** sollen Unternehmen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und die Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Hansa Meyer Global engagiert sich für **bewusstes Handeln** im Umgang mit knappen Ressourcen. Unsere Mitarbeiter übernehmen, gemäß unserem Code of Conduct, Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten sich an alle gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit. Wir leisten unseren Beitrag zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung, indem Gesetze, behördliche Forderungen, Risiko- und Unfallverhütungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Wir bemühen uns, unsere Verbräuche zu reduzieren, bzw. gering zu halten und nach Möglichkeit aus solchen Quellen zu beziehen, die für die Umwelt am verträglichsten sind. Unser **Wasser und Stromverbrauch** bezieht sich auf die Bürotätigkeit, wir nutzen zu 100% Ökostrom und beziehen unsere Heizleistung aus Fernwärme zur Senkung der Treibhausgasemissionen.

**Unsere Ziele** für den Bereich Umwelt werden jährlich im Rahmen der Managementbewertung überprüft und im Umweltprogramm dokumentiert. Aktuell ist unser Ziel, die beeinflussbaren Verbräuche künftig identisch niedrig zu halten.

Flug- und Bahnkonzepte im Rahmen unserer Reiserichtlinie werden ständig neu bewertet. Reiseaktivitäten sind auf ein Minimum reduziert. Wir forcieren Reisen mit der Bahn und wegen bei Dienstreisen mit dem Flugzeug genau ab, ob und mit wie vielen Mitarbeitern ein Flug nötig ist.

Ein bedeutender Aspekt bei **der Reduzierung von Emissionen** ist unser Fuhrparkmanagement. Hierbei achten wir auf den vermehrten Einsatz von emissionsarmen Kraftfahrzeugen und prüfen den Einsatz von Elektro- und Hybrid-Fahrzeugen. Unser Lieferantenmanagement wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Zu unserem Engagement gehört seit 2020 auch die Übernahme einer **Blühpatenschaft** für das Projekt „CO<sub>2</sub>- Speicher“. Bei diesem Projekt wird ein spezielles Saatgut verwendet, das sich durch eine besonders gute Aufnahme- und Speicherkapazität von CO<sub>2</sub> auszeichnet. Mit diesem Projekt „CO<sub>2</sub> Speicher“ sorgen wir gemeinsam für ein gesundes Klima, den Schutz unseres Bodens und eine lebendige Natur. Die Blühpatenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 5.000 qm im Bremer Umland. Den Honig von unserer Blühpatenschaft konnten wir als Werbegeschenk für die Kunden gewinnen.

Seit Januar 2022 unterstützt Hansa Meyer Global die **Stiftung Unternehmen Wald**, eine gemeinnützige Stiftung aus Hamburg, die sich für die Förderung des Naturschutzes, der Umweltbildung und der Waldforschung einsetzt. Sie wurde 2006 gegründet und ist vor allem operativ tätig. Mit Partnern aus den Bereichen Forstwirtschaft, Waldpädagogik und Naturschutz, realisiert die Stiftung regionale Projekte gemäß den aufgeführten Stiftungszielen. Die Geschäftsführung von Hansa Meyer Global spendet für jeden seiner Mitarbeiter zum Geburtstag über die Stiftung „Unternehmen Wald“ jeweils 2 Bäume.

Als weiteren kleinen Beitrag zum **CO<sub>2</sub> Ausgleich** nehmen wir an einer Fahrradchallenge teil und haben einen Marktplatz für die Mitarbeiter angeboten, auf dem getauscht, verkauft, gesucht, ausgeliehen und verschenkt wird.

Von unseren Stakeholdern erwarten wir ebenfalls einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Umweltthemen. Deshalb haben wir unseren [Code-of-Conduct](#) im Jahr 2024 grundlegend überarbeitet und arbeiten nur mit Partnern zusammen, die unsere Werte in Bezug auf ESG teilen und Verantwortung übernehmen.

## 1.7 UMWELTSCHUTZ

### VERANTWORTUNG:

Die Stakeholder von HMG übernehmen Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten alle geltenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsgesetze, -regelungen und -standards ein. Darüber hinaus unterhalten die Stakeholder ein effizientes System zur Identifizierung und Beseitigung potenzieller Umweltgefahren.

### PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN:

Wir erwarten von unseren Stakeholdern, dass die von ihnen gelieferten Dienstleistungen und Produkte nach möglichst umwelt- und klimafreundlichen Standards umgesetzt werden.

Unsere Stakeholder tragen dem Umwelt- und Klimaschutz in ihrer eigenen betrieblichen Tätigkeit angemessen Rechnung, z. B. indem Klimaschutzziele gesetzt und realisiert werden sowie Schulungen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit durchgeführt werden.

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber haben wir uns verpflichtet, für geeignete Maßnahmen zur Förderung und Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu sorgen. Im Jahr 2018 wurden wir als einer der ersten Speditionsbetriebe nach DIN ISO 45001:2018, der internationalen Norm für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) zertifiziert.

Wir bieten eine Reihe pro-aktiver Maßnahmen zur Förderung und Verbesserung der betrieblichen Gesundheit an, wie z.B. ein Firmenfitnessprogramm, oder Bike-Leasing. Zur Förderung der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiter werden wir durch externe Fachkräfte wie dem Betriebsarzt oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit betreut.

Von unseren Stakeholdern erwarten wir ebenfalls einen verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Themen. Wir arbeiten ausschließlich mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen und bereit sind, in ihrem eigenen Wirkungsbereich Verantwortung zu übernehmen.

Bei HMG ist die Oberste Leitung für die Umsetzung der Praktiken, Konzepte und zukünftigen Initiativen verantwortlich. Zur Unterstützung wurde das **HMGreen Team** gebildet.

## 1.1 MENSCHENRECHTE

HMG erwartet von seinen Stakeholdern, die weltweit geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte zu achten. Dazu zählt insbesondere, dass Stakeholder von HMG weder Zwangsarbeit noch Kinderarbeit einsetzen oder tolerieren und die in der ILO Konferenz 138 festgelegten Vorschriften zum gesetzlichen Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern einhalten. Die wirksame Abschaffung von Kinderarbeit und jegliche Form von Zwangsarbeit soll unterstützt werden.

## 1.4 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Stakeholder von HMG beachten alle jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorgaben für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Sie unterstützen die Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen und verpflichten sich insbesondere Risiken durch Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle einzudämmen und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Instandhaltung der technischen Geräte und Fahrzeuge einzuhalten, um die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten, Dritte zu schützen und Unfälle, Verletzungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.

Unsere Konzepte zu Nachhaltigkeitsthemen sind öffentlich zugänglich:

- [SGA & Umwelt Plan](#)
- [Fortschrittsbericht \(COP\) des UN Global Compact](#)
- [EcoVadis Rating](#)
- [Code-of-Conduct](#)

### B3 - Energie und Treibhausgasemissionen

Scope	Verbrauch	Ist 2025	Grundlage Umrechnung in CO <sub>2</sub>	CO <sub>2</sub> in g	CO <sub>2</sub> in kg	CO <sub>2</sub> in t
1	Papierverbrauch	111.758	6 g Laserdrucker	–	–	–
	Bremen	100.336	6 g Laserdrucker	602.016	602,0	0,60
	Düsseldorf	11.422	6 g Laserdrucker	68.532	68,5	0,07
	CO <sub>2</sub> -Austausch Firmenfahrzeuge (t)	43,38	Controlling	43.380.000	43.380	43,38
<b>Summe Scope 1</b>						<b>44,05</b>
2	Kaltwasser (Liter)	142.177	0,35 g CO <sub>2</sub> e/L	49.762	49,8	0,050
	Heizung (kW)	43,36	0 g CO <sub>2</sub> /kWh Fernwärme	0,0	0,0	0,0
	Strom (kWh)	56.703	2,7 g CO <sub>2</sub> /kWh Ökostrom	153.098	153,1	0,15
<b>Summe Scope 2</b>						<b>0,20</b>
3	Bahnreisen km	8.102	36 g CO <sub>2</sub> /km	291.672	291,7	0,29
	Flugreisen	301,79	Externer DL	301.790.000	301.790	301,79
	Transporte	8.500,87	Software	–	–	8.500,57
<b>Summe Scope 3</b>						<b>8.802,65</b>
<b>Gesamt Summe</b>						<b>8.846,9</b>

Die geschätzten Brutto-Treibhausgasemissionen (THG) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (tCO<sub>2</sub>e) für Scope 1,2 & 3 lagen im Jahr 2025 bei rund 8,85 kt.

Daraus ergibt sich die folgende Treibhausgasintensität (bezogen auf Scope 1,2,3):

<b>8.846,9 tCO<sub>2</sub>: 26.342.306,27 € = 0.0003357</b>	
Das entspricht:	
0,336 kg CO <sub>2</sub> e	pro 1 Euro Umsatz
336 kg CO <sub>2</sub> e	pro 1.000 € Umsatz
336 t CO <sub>2</sub> e	pro 1 Mio € Umsatz

## Fazit & Einschätzung

Die Treibhausgasintensität betrug im Berichtsjahr 2025 rund 336 t CO<sub>2</sub> je Mio. € Umsatz. Die Kennzahl liegt im oberen Bereich der für Logistikdienstleister mit ausgelagerten Transportleistungen üblichen Bandbreite. Die Emissionen wurden maßgeblich durch indirekte Emissionen aus eingekauften Transportleistungen (Scope 3) bestimmt, die im Berichtsjahr einen Anteil von 96,6 % an den Gesamtemissionen ausmachten. Die Einordnung der Kennzahl basiert auf einer Analyse veröffentlichter Unternehmensdaten (z. B. CDP) sowie branchenüblicher Vergleichswerte aus Nachhaltigkeitsberichten und Marktstudien.

Die Erfassung der Scope 3 Emissionen, die sich aus der Erbringung der Dienstleistung ergeben erfolgt seit 2024 über das Softwareprogramm CargoSoft. Die Daten können bei Bedarf den entsprechenden Stakeholdern zur Verfügung gestellt werden.

Gem. GHG Protocol Corporate Standard ist die Nachgelagerte Emission (Downstream) / Kategorie 9 - Downstream-Transport und -Verteilung die wichtigste Kategorie der Scope 3 Treibhausgasemissionen. Diese ist hochrelevant für uns, da dies die Transporte betrifft, die wir im Auftrag von Kunden durchführen. Diese Kategorie enthält Emissionen aus den beauftragten Transportmitteln (Lkw, Schiff, Bahn, Luftfracht) und ist für uns besonders wichtig, da wir zwar für den Transport verantwortlich sind, diese aber nicht selbst durchführen (Subunternehmer).

## **C3 - Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen und klimabedingter Wandel**

Als Dienstleistungsunternehmen ist unser Einfluss auf die Reduktion der Treibhausgase besonders in Bezug auf die Erbringung der Transporte durch unsere Subunternehmer (Scope 3) begrenzt. Da wir jedoch eine zentrale Rolle in der Lieferkette einnehmen, tragen wir unserer Verantwortung Rechnung, indem wir ein konsequentes Lieferantenmanagement verfolgen und nur mit Dienstleistern zusammenarbeiten, die unseren Standards entsprechen.

Unser Ziel ist es, die beeinflussbaren Verbräuche (Scope 1 & 2) künftig identisch niedrig wie in den Vorjahren zu halten. Hierzu verfolgen wir die bereits aufgeführten Maßnahmen wie die Anschaffung von E-Autos, die Nutzung von Ökostrom und Fernwärme, Reisen per Bahn und die genaue Abwägung ob und mit wie vielen Personen Flugreisen unternommen werden.

## **B4 - Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung**

Als Dienstleistungsunternehmen mit Bürobetrieb, sind wir nicht gesetzlich oder durch andere nationale Vorschriften verpflichtet, unsere Schadstoffemissionen an zuständige Behörden zu melden, oder zu berichten. Dennoch veröffentlichen wir unsere Emissionen im Rahmen unseres jährlichen Fortschrittsberichts (CoP) beim UN-Global Compact.

[Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG | UN Global Compact](#)

## **C4 - Klimarisiken**

Im Rahmen unserer Risikobetrachtung haben wir die folgenden klimabedingten Risiken ermittelt und das Risiko entsprechend unserer Bewertungsmatrix langfristig als hoch bewertet.

(1) Physische Risiken = Risiken, die eine unmittelbare Bedrohung für Menschenleben, Infrastruktur und Geschäftsaktivitäten darstellen.

- Dazu zählen akute Risiken, etwa durch klimatische Gefahren wie extreme Stürme, Überschwemmungen, Hitzewellen und Dürren, aber auch chronische Risiken wie steigende Meeresspiegel, Wüstenbildung und steigende globale Durchschnittstemperaturen.
- Auswirkungen zeigen sich in Unterbrechungen der Lieferketten, erhöhten Betriebskosten, Auswirkungen auf die Gesundheit der Arbeitnehmer.

(2) Übergangsrisiken = Risiken für Unternehmen, die sich aus den weltweiten Bemühungen zum Übergang zu einer Net Zero-Wirtschaft ergeben.

- Politische und rechtliche Risiken – CO<sub>2</sub>-Preisgestaltung, Regulierung bestehender Produkte und Dienstleistungen, Rechtsstreitigkeiten
- Technologierisiko – Produktüberalterung, fehlgeschlagene Investitionen in neue Technologien
- Marktrisiko – Veränderung des Verbraucherverhaltens, Unsicherheit bei Marktsignalen, gestrandete Vermögenswerte
- Reputationsrisiko – Verschiebungen der Verbraucherpräferenzen, zunehmende Bedenken der Interessenträger, Stigmatisierung des Sektors

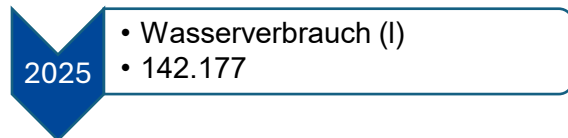
Wir sind uns der Klimarisiken bewusst und beobachten die Lage kontinuierlich.

## **B5 - Biodiversität/ Biologische Vielfalt**

Wir besitzen / pachten oder bewirtschaften keine Flächen oder Betriebsstandorte in einem oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität. Zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität unterhalten wir die bereits erwähnte Blühfläche in der Region.

## B6 - Wasser

Unsere Gesamtwasserentnahme bezieht sich ausschließlich auf den Bürobetrieb.



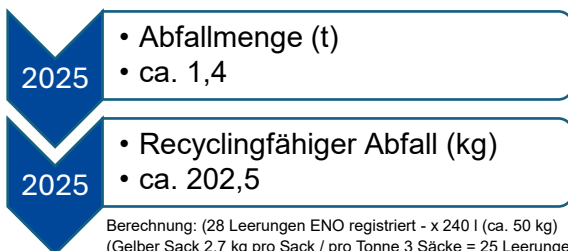
Als reines Dienstleistungsunternehmen verfügen wir über keine Produktionsprozesse, die einen erheblichen Wasserverbrauch aufweisen.

## B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

Die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft finden bei uns Anwendung.

Da unser Produkt eine Dienstleistung ist, fällt bei der Produktion selbst kein Abfall an. Wir sind bemüht, natürliche Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Im Rahmen der Bürotätigkeit recyceln wir unsere Abfälle.

Batterien und Toner sind gemäß Abfallkataster nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. Lithium-Akkus sind bei uns so klein dimensioniert, dass sie nicht gesondert aufgeführt werden müssen.



## B8 / C5 - Arbeitskräfte - (zusätzliche) Allgemeine Merkmale der Arbeitskräfte

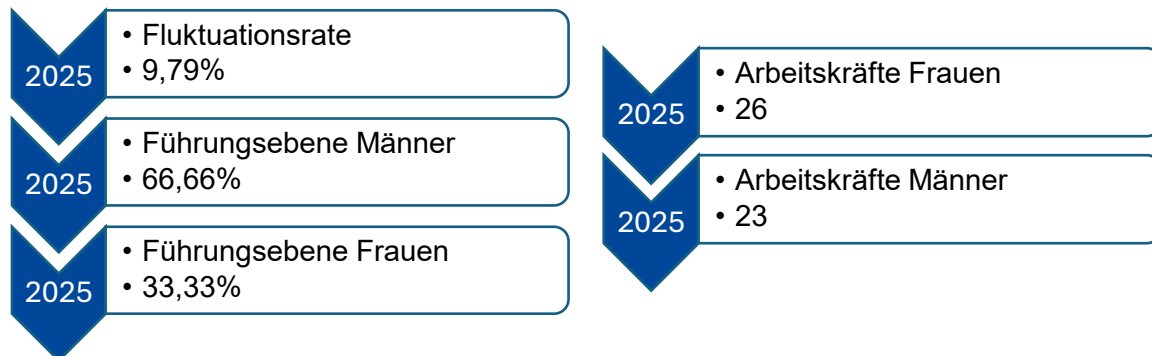
Wir bei HMG sind uns unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unser Handeln wirkt sich nicht nur auf unsere direkten Mitarbeitenden aus, sondern ebenso auf Beschäftigte in unserer globalen Lieferkette.

Unser Code of Conduct verpflichtet uns zu Gleichbehandlung, Chancengleichheit sowie zu einem respektvollen und fairen Arbeitsumfeld. Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für unsere eigenen Mitarbeitenden wie auch für alle entlang der Lieferkette.

Im Sinne dieser Werte beschäftigen wir ausschließlich mit unbefristeten Arbeitsverträgen. Dies gewährleistet unseren Mitarbeitenden Planungssicherheit und stärkt ihre Zufriedenheit. Im Gegenzug erwarten wir, dass unsere Mitarbeiter sich im Einklang mit unserem Code of Conduct verhalten – dazu zählen insbesondere:

- die Förderung eines respektvollen Miteinanders
- die proaktive Reduzierung von Risiken innerhalb unserer Prozesse und Lieferketten
- die Berücksichtigung und Wahrung der Menschenrechte aller betroffenen Interessengruppen

So schaffen wir gemeinsam ein Arbeitsumfeld, das von Integrität, Verantwortung und gegenseitigem Respekt geprägt ist.



Wir haben keine Selbständigen, die ausschließlich für das Unternehmen tätig sind und keine eigenen Mitarbeiter haben, oder Zeitarbeitskräfte im Unternehmen.

### C9 - Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium

Als Leitungs- und Aufsichtsgremium begleitet uns ein Beirat. Aktuell ist dieser ausschließlich mit männlichen Mitgliedern besetzt.

### B9 - Arbeitskräfte - Gesundheit und Sicherheit

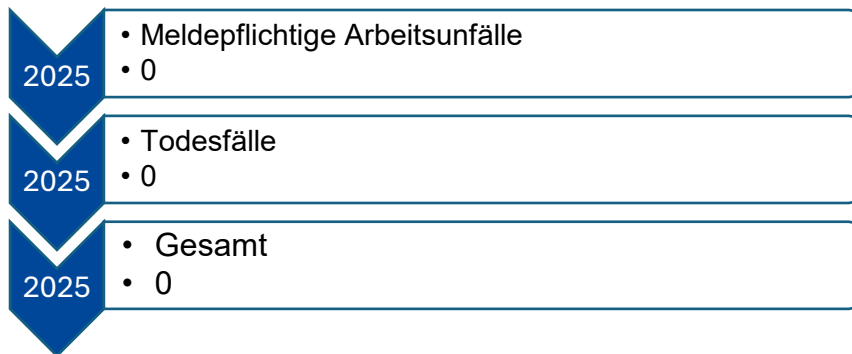
Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter liegen uns am Herzen, sie sind das wichtigste Kapital des Unternehmens. Deshalb unternehmen wir große Anstrengungen, um unser *Keep Zero* Ziel für den Bereich Arbeitsunfälle sowie eine hohe Gesundheitsquote zu erhalten.

Den Mitarbeitern bieten wir u.a. folgendes an:

- Firmenfitness-Programm
- Sicherheitsschulungen, betr. Gesundheitsmanagement
- Teamevents und Obst

Das Notfallmanagement und die Gefahrenabwehr sind ein wichtiger Bestandteil in der Betrachtung und Bewertung unseres Umweltprogrammes, das wir regelmäßig überarbeiten. Wir stellen für Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, die sich in ihrer Funktion auf Baustellen, Hafenterminals oder einem Betriebsgelände aufhalten, eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung. Ohne diese PSA dürfen Baustellen, Hafenterminals oder Betriebsstätten nicht betreten werden.

Weitere Informationen befinden sich in unserem HSE-Plan: [SGA & Umwelt Plan](#)

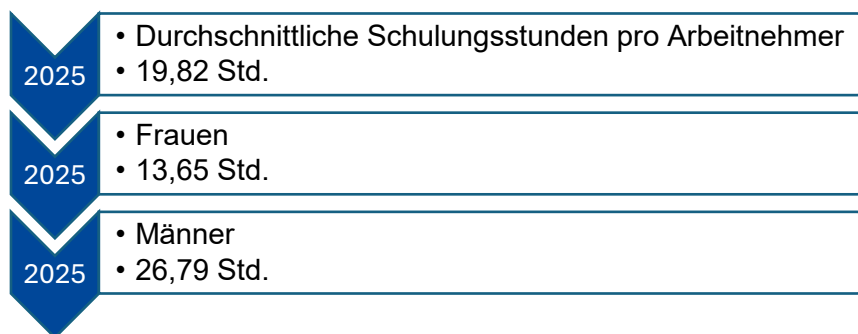


### B10 - Arbeitskräfte: Entlohnung, Tarifverträge, Schulungen

Ein wichtiger Bestandteil unseres Leitbilds ist die Anerkennung, Wertschätzung und der Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern. Unsere Unternehmensgruppe steht für eine soziale Leistungskultur und unsere Mitarbeiter stehen dabei an erster Stelle.

Unsere Mitarbeiter erhalten eine Entlohnung über dem geltenden Mindestlohn für Deutschland, es gibt keine Tarifverträge/Kollektivverträge. Ein Lohngefälle zwischen weiblichen und männlichen Arbeitnehmern ist bei uns nicht vorhanden / relevant, die Mitarbeiter werden nach Leistung / Position und Betriebszugehörigkeit bezahlt.

Mitarbeiterförderung, Teambildung, eigenständiges Handeln und Entscheiden unserer Mitarbeiter in den jeweiligen Positionen und Aufgabenbereichen ist uns ein großes Anliegen. Als kontinuierlichen Prozess treiben wir die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stetig voran.



Es finden Nachhaltigkeitsschulungen im Rahmen der IMS Einweisung statt.

Auch unsere Auszubildenden werden auf ihrem Weg kontinuierlich unterstützt. Operative Projektdurchführungen und Exkursionen (Verladeüberwachung Hafen Bremen, Schiffsbeladung und Rundgang Lagerhaus Bremerhaven, Schiffsbeladung Hamburg), sowie interne Schulungen während der Vorbereitung zur theoretischen Prüfung sind Teil dieser unternehmerischen Unterstützung.

International achten wir darauf, dass unsere Mitarbeiter mehr als die vorgeschriebenen Mindestlöhne in den jeweiligen Ländern, in denen sie arbeiten, verdienen. Mit der Anerkennung unseres [Code-of-Conduct](#) verpflichten wir auch unsere Geschäftspartner, für eine angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter zu sorgen. Dabei müssen sie sich mindestens an den jeweils gesetzlich bzw. tariflich garantierten Mindestlöhnen am jeweiligen Arbeitsmarkt orientieren.

## 1.5 MINDESTLOHN

Die Stakeholder von HMG haben für eine angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter zu sorgen und mindestens den gesetzlich festgelegten nationalen bzw. den tariflichen Mindestlohn zu gewährleisten.

### C6 - Zusätzliche Informationen zu den eigenen Arbeitskräften – Konzepte und Verfahren zur Einhaltung der Menschenrechte

Unser Verhaltenskodex / [Code-of-Conduct](#) wurde 2024 umfassend überarbeitet und ist bindend für unsere eigenen Arbeitskräfte und alle Stakeholder. Es werden Vorgaben zu den folgenden Themen gemacht:

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung</b> .....	<b>07</b>	<b>3. Faires Marktverhalten</b> .....	<b>15</b>
1.1 Menschenrechte .....	08	3.1 Fairer Wettbewerb.....	16
1.2 Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.....	08	3.2 Exportkontrolle.....	16
1.3 Vielfalt und Inklusion.....	08	3.3 Geldwäsche.....	16
1.4 Sicherheit.....	09	3.4 Geschäftsinformationen.....	17
1.5 Mindestlohn.....	09	3.5 Hinweisgebersystem.....	17
1.6 Vereinigungsfreiheit .....	09	<b>4. Schutz von Daten, Geschäftsgeheimnissen und Betriebsvermögen</b> .....	<b>18</b>
1.7 Umweltschutz .....	10	4.1 Datenschutz.....	19
<b>2. Transparente Geschäftsbeziehungen</b> .....	<b>12</b>	4.2 Schutz Von Knowhow und Betriebsgeheimnissen .....	19
2.1 Vermeidung von Interessenkonflikten.....	13	4.3 Umgang mit Unternehmensvermögen.....	19
2.2 Korruptionsverbot.....	13	4.4 Social Media.....	20
2.3 Embargo.....	13	<b>5. Richtlinie / Nachhaltige Beschaffung</b> .....	<b>21</b>
2.4 Geschenke, Bewirtungen und Einladungen.....	14		
2.5 Staat als Kunde und Umgang mit Behörden.....	14		
2.6 Berater und Vermittler .....	14		

Zur Bearbeitung von Beschwerden haben wir eine interne Meldestelle eingerichtet, die die Anforderungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz erfüllt. Wir ermutigen jeden, der den Verdacht eines Gesetzesverstößes oder Verstöße gegen die Bestimmungen unseres Verhaltenskodex melden möchte, sich auf unserer Website [Hinweisgebersystem](#) (auch anonym) zu melden.

### C7 - Schwere negative Menschenrechtsvorfälle

Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und jegliche Form von Diskriminierung verurteilen wir bei HMG auf das Schärfste. Diese Praktiken sind mit unseren Werten und unserem Code of Conduct unvereinbar. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass solche Menschenrechtsverletzungen weder in unserem Unternehmen noch in unserer Lieferkette Platz finden.

Für unsere eigenen Mitarbeitenden können wir bestätigen, dass es im Jahr 2025 keinerlei bekannte oder bestätigte Fälle in diesem Zusammenhang gab. Diese Null-Toleranz-Haltung bildet einen zentralen Bestandteil unserer Unternehmensverantwortung und unseres täglichen Handelns.

## **B11 - Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Geldwäsche**

Korruption und Geldwäsche haben bei HMG keinen Platz. Wir nehmen diese Themen äußerst ernst und begegnen ihnen mit einer klaren Null-Toleranz-Strategie. Beide Aspekte sind fest in unserem für alle Stakeholder geltenden [Code-of-Conduct](#) verankert, der verbindliche Regeln für integrires und transparentes Handeln vorgibt.

Durch Schulungen und klare Meldewege stellen wir sicher, dass unser Anspruch an Integrität und Rechtskonformität in allen Unternehmensbereichen gelebt wird – innerhalb unseres Unternehmens ebenso wie entlang unserer Lieferkette.

### **2.2 KORRUPTIONSVERBOT**

Die Stakeholder von HMG tolerieren keine öffentliche oder private, oder aktive sowie passive Korruption und Bestechung.

Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter und Subunternehmer für Stakeholder oder Vertreter keine Bestechungsgelder, Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten gewähren, anbieten oder von diesen annehmen. Dies gilt auch für sogenannte „Facilitating payments“ (rechtswidrige Zahlungen zur Beschleunigung von routinemäßig anfallenden Verwaltungsangelegenheiten).

### **3.3 GELDWÄSCHE**

Die Stakeholder von HMG unterhalten nur mit solchen Stakeholdern Geschäftsbeziehungen, von deren Integrität sie überzeugt sind. Sie achten darauf, dass die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche nicht verletzt werden.

Im Berichtszeitraum gab es keine Verurteilungen und Geldstrafen für das Unternehmen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften.

## **C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten**

HMG verpflichtet sich, seine Geschäftstätigkeiten im Einklang mit ethischen, gesellschaftlichen und ökologischen Grundsätzen zu gestalten. Aus diesem Grund sind wir in den folgenden Sektoren nicht tätig und erzielen dort keinerlei Umsatzerlöse:

1. Umstrittene Waffen – darunter Antipersonenminen, Streumunition sowie chemische und biologische Waffen.
2. Anbau und Produktion von Tabak.
3. Fossile Brennstoffe – keine Erlöse aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, Herstellung, Verarbeitung, Lagerung, Raffination oder dem Vertrieb (einschließlich Transport, Lagerung und Handel) von Kohle, Öl oder Gas gemäß Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999, einschließlich gesonderter Betrachtung von Kohle-, Öl- und Gasumsätzen.
4. Herstellung bestimmter Chemikalien, insbesondere von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln.

Darüber hinaus erfüllen wir keine der Ausschlusskategorien gemäß Absatz 241 der EU-Leitlinien für Referenzwerte, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen.

---

## **Kontakt**

### Head Office Bremen

Hansa Meyer Global Holding GmbH  
Anne-Conway-Str. 6  
28359 Bremen / Germany

Phone: +49 (421) 329970  
E-Mail: [info@hansameyer-holding.com](mailto:info@hansameyer-holding.com)

### Branch Bremen

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG  
Anne-Conway-Straße 6  
28359 Bremen / Germany  
Phone: +49 (421) 329970  
E-Mail: [bremen@hansameyer-de.com](mailto:bremen@hansameyer-de.com)

### Branch Düsseldorf

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG  
Meineckestraße 52 A  
40474 Düsseldorf/ Germany  
Phone: +49 (211) 43560  
E-Mail: [duesseldorf@hansameyer-de.com](mailto:duesseldorf@hansameyer-de.com)

Alle weiteren Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage:  
[www.Hansameyer.com](http://www.Hansameyer.com)